
acer
explore beyond limits™

ICONIA | W7


Start
ICONIA W700
Hotmail Team
Getting started with Hotmail
Mail
10
Tuesday
Internet Explorer
Store
News
People
Maps
SkyDrive
Weather
Desktop
Messaging
Video
Music
Xbox LIVE Games
Camera
acer

Acer ICONIA W7 Benutzerhandbuch
Modell: W701
Erstausgabe: 04/2013

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit und angenehmes Arbeiten

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Befolgen Sie alle am Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.

Gerät vor der Reinigung ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät säubern. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays. Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes Tuch.

Warnhinweis

Zugriff auf das Netzkabel

Stellen Sie sicher, dass die Netzquelle, in die Sie das Netzkabel einstecken, einfach zugänglich ist und sich so nah wie möglich am bedienten Gerät befindet. Wenn Sie die Netzquelle vom Gerät trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose heraus.

Trennen der Netzquelle

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie Netzkabel an das Netzteil anschließen oder von ihm abtrennen:

Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbinden.

Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Netzteil vom Computer entfernen.

Falls das System über mehrere Netzquellen verfügt, unterbrechen Sie die Stromversorgung zum System, indem Sie alle Netzkabel von den Netzteilen abtrennen.

Verwendung von Netzstrom

- Die Stromversorgung des Gerätes muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Wenn Sie sich nicht sicher über die vor Ort verwendete Netzspannung sind, dann fragen Sie bitte Ihren Händler oder Ihr lokales Stromversorgungsunternehmen.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, dann vergewissern Sie sich bitte, dass die Summe der Leistung aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte nicht den zulässigen Wert des Verlängerungskabels übersteigt. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Wert aller an einem Stromkreis angeschlossenen Geräte nicht über dem der Sicherung liegt.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtbelastung darf 80% der vorgesehenen Last für den Stromkreis nicht überschreiten. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.
- **Warnung! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.**
- ***Hinweis:*** *Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen können.*

- Das System lässt sich mit unterschiedlichen Spannungen, von 100 bis 120 oder von 220 bis 240 V AC, betreiben. Das mit dem System gelieferte Netzkabel erfüllt die Anforderungen für die Nutzung in dem Land bzw. der Region, in dem/der das System gekauft wurde. Wenn Sie das System in einem anderen Lande bzw. einer anderen Region verwenden, müssen Sie ein Netzkabel benutzen, dass die Anforderungen für dieses Land/diese Region erfüllt. Weitere Informationen über die Anforderungen für Netzkabel erhalten Sie von einem autorisierten Händler oder Reparaturdienst.

Schutz Ihrer Ohren

- **Warnhinweis: Bleibende Hörschäden können entstehen, wenn Hörkapseln oder Kopfhörer über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke benutzt werden.**



Bitte beachten Sie die folgenden, von Experten verfassten Hinweise, um Ihr Gehöhr zu schützen.

- Erhöhen Sie die Lautstärke nach und nach, bis Sie den Ton deutlich und angenehm hören können.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, nachdem Ihre Ohren sich an sie gewöhnt haben.
- Hören Sie nicht über einen längeren Zeitraum Musik mit hoher Lautstärke.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, um Umgebungsgeräusche zu übertönen.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie Personen neben sich nicht verstehen können.

Allgemein

- Gebrauchen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen unstabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Gerätes und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht, indem Sie das auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche legen. Dieses Gerät

sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgerätes oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.

- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie Sport treiben oder an einem Ort, an dem es Vibrationen ausgesetzt wird, da dies zu Kurzschlüssen führen oder die sich drehenden Komponenten, die Festplatte und das optische Laufwerk beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Lithium-Akku beschädigt wird.
- Die Unterseite, Bereiche in der Nähe von Belütungsöffnungen und das Netzteil können heiß werden. Um eine Verletzung zu vermeiden, sollten Sie diese Teile und Stellen nicht berühren.
- Das Gerät und sein Zubehör können kleinere Teile beinhalten. Halten Sie diese Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Wartung des Produktes

Versuchen Sie nicht, das Gerät in eigener Regie zu reparieren, da Sie durch Öffnen oder Abnehmen der Gehäuseteile mit gefährlichen Stromspannungen in Berührung kommen können oder andere Gefahren bestehen. Lassen Sie alle Reparaturen durch qualifiziertes Kundendienstpersonal ausführen.

Ziehen Sie in den folgenden Fällen den Netzstecker und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Es wurde Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet.
- Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.

- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht normal, obwohl es ordnungsgemäß bedient wird.
- ***Hinweis:*** *Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Gerätes wiederherzustellen.*

Richtlinien für die sichere Akkunutzung

Für diesen Computer wird ein Lithium-Ion- oder Lithium-Polymer-Akku verwendet. Benutzen Sie ihn nicht in feuchter, nasser oder ätzender Umgebung. Lagern oder benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Hitzequellen, an einem sehr heißen Ort, unter direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder einem Behälter, der unter Druck steht, und setzen Sie es nicht Temperaturen von über 60°C (140°F) aus. Wenn Sie diese Hinweise missachten, kann der Akku auslaufen, sich erhitzen, explodieren oder Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

Sie dürfen den Akku nicht durchbohren, öffnen oder auseinanderbauen. Wenn der Akku ausläuft und Sie in Kontakt mit dem auslaufenden Substrat kommen, waschen Sie Ihre Haut gründlich mit Wasser ab, und suchen Sie dann umgehend einen Arzt auf.

Aus Sicherheitsgründen und um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollte dieser nicht bei Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 40°C (104°F) aufgeladen werden.

Die volle Leistungsfähigkeit eines neuen Akkus wird nur erzielt, wenn er zwei oder drei Mal komplett geladen und entladen wird. Der Akku kann mehrere Hundert Male ge- und entladen werden, aber mit der Zeit nimmt seine Leistungsfähigkeit ab. Wenn die Nutzungsdauer merklich abnimmt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Reparaturdienst. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit zugelassenen Ladegeräten, die für diesen Zweck vorgesehen sind.

Verwenden Sie kein Ladegerät und keinen Akku, das/der beschädigt ist.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert sich, wenn er an kalten oder warmen Orten, z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommer- oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) auf. Ein Gerät mit einem heißen oder kalten Akku funktioniert u. U. vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku komplett geladen ist. Die Akkuleistung ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht in Feuer, da sie explodieren können. Akkus können auch explodieren, wenn sie beschädigt sind. Entsorgen Sie Akkus entsprechend der örtlichen Gesetze und Bestimmungen. Geben Sie sie wenn möglich zum Recycling. Geben Sie Akkus nicht in den Haushaltsabfall.

- ***Hinweis:*** *Besuchen Sie* ***www.acer.com*** *für Informationen über die Akkulieferung.*
- **Warnung! Akkus können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Akkus nicht auseinander und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.**

HF-Störung

- **Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie alle drahtlosen oder Funk übertragenden Geräte ausschalten, wenn Sie das Gerät unter folgenden Bedingungen verwenden. Zu diesen Geräten gehören u. a.: Wireless-Lan (WLAN), Bluetooth und/oder 3G.**

Befolgen Sie alle besonderen an Ihrem Ort geltenden Vorschriften und schalten Sie das Gerät immer dann aus, wenn seine Verwendung nicht erlaubt ist oder es Störungen oder Gefahr verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät nur in seiner normalen Betriebsposition. Dieses Gerät erfüllt die Richtlinien zur HF-Strahlenbelastung, wenn es auf normale Weise genutzt wird und sich seine Antenne mindestens 1,5 cm (0,6 Zoll) vom Körper entfernt befindet. Es sollte kein Metall enthalten sein, und der oben angegebene Abstand sollte immer eingehalten werden. Um Daten oder Nachrichten erfolgreich übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine Verbindung mit guter Qualität zum Netz. Es kann vorkommen, dass die Übertragung von Daten oder Nachrichten verzögert

wird, bis eine Verbindung zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die obigen Anweisungen hinsichtlich des Abstandes befolgt werden, bis die Übertragung komplett durchgeführt wurde. Teile des Gerätes sind magnetisch. Metallische Gegenstände können an das Gerät angezogen werden und Personen mit Hörhilfen sollten das Gerät nicht an das Ohr mit der Hörhilfe halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere Gegenstände, die Daten auf magnetische Weise speichern, in die Nähe des Gerätes, da auf ihnen gespeicherte Informationen hierbei gelöscht werden können.

MEDIZINISCHE GERÄTE

Die Verwendung von Geräten, die Funk übertragen, einschließlich Mobiltelefonen, können die Funktionalität von nicht ausreichend geschützten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Gerätes, um zu erfahren, ob die Geräte ausreichend gegen externe HF-Strahlung geschützt sind, oder um andere Fragen zu stellen. Schalten Sie das Gerät in Krankenhäusern und Kliniken aus, wenn Sie durch Schilder darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung des Gerätes an diesen Orten nicht erlaubt ist. In Krankenhäusern und Kliniken werden u. U. Geräte verwendet, die durch externe HF-Strahlung gestört werden können.

Herzschrittmacher. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern (6 Zoll) zwischen einem drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu verhindern. Diese Empfehlungen sind konform mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachen sollten auf Folgendes achten:

- Halten Sie das Gerät immer mindestens 15,3 Zentimeter (6 inches) vom Herzschrittmacher entfernt
- Tragen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Herzschrittmachers, wenn es eingeschaltet ist.
  Falls Sie Störungen befürchten, schalten Sie das Gerät ab und wechseln Sie seine Position.

Hörhilfen. Einige digitale drahtlose Geräte können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu Störungen kommt, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z. B. elektronische Einspritzsysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme, beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller bzw. einem Vertreter Ihres Fahrzeugs oder der Ausrüstung, die in ihm installiert ist. Nur qualifiziertes Fachpersonal sollte das Gerät reparieren oder es in einem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder Reparatur kann gefährlich sein und macht u. U. die Garantie für das Gerät ungültig. Prüfen Sie regelmäßig, ob alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß montiert wurden und sachgemäß bedient werden. Lagern oder transportieren Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien zusammen mit dem Gerät, Teilen davon oder Zubehör. Denken Sie bei Fahrzeugen, die Airbags besitzen, daran, dass die Airbags mit großer Kraft aufgeblasen werden. Platzieren Sie keine Objekte, einschließlich montierte oder tragbare drahtlose Geräte, vor oder über einem Airbag oder in dem Bereich, wo ein Airbag aufgeblasen wird. Wenn drahtlose Geräte im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß montiert werden und ein Airbag aufgeblasen wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Die Verwendung des Gerätes auf einem Flug ist nicht erlaubt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Funkgeräten in einem Flugzeug kann die Flugsicherheit gefährden, das drahtlose Funknetz stören und ist in vielen Fällen gesetzeswidrig.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Bereich mit potentiell explosiven Stoffen befinden. Achten Sie auf alle Schilder und Warnhinweise. Umgebungen mit Explosionsgefahr umfassen Bereiche, in denen Sie in der Regel dazu angehalten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen auslösen, die zu Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen, z. B. neben Benzinpumpen oder Wartungsstationen, aus. Beachten Sie Beschränkungen für die Verwendung von Funkausrüstung an Treibstoffdepots, Lagerstätten und Vertriebsorten; Chemieanlagen oder an Orten, an denen Explosionen durchgeführt werden. Orte, an denen es explosive Stoffe gibt, sind häufig, aber nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Hierzu zählen der Bereich unter Deck bei Schiffen, Transport oder Lagereinrichtungen für Treibstoff (z. B.

Benzin oder Propangas) und Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallstaub enthält. Schalten Sie den Computer nicht an Orten ein, an denen die Benutzung eines schnurlosen Telefons nicht erlaubt ist, oder wenn eine solche Benutzung Interferenzen oder eine Gefahr erzeugen.

NOTRUFE

- **Warnung! Sie können mit diesem Gerät keine Notrufe tätigen. Um einen Notruf abzusetzen, müssen Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Telefon verwenden.**

BESTIMMUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie das Gerät wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie **www.acer-group.com/public/Sustainability/sustainability01.htm**



TIPPS UND INFORMATIONEN FÜR KOMFORTABLE ANWENDUNG

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln.
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit.
- Schmerzen, Schwellungen oder Herzklopfen.
- Steifheit oder Verspanntheit.

- Kälte oder Schwächegefühl.

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten.
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen.
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern.
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen.
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern.
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf.
- Falls Sie den Monitor häufiger ansehen als Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte des Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten.

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbeleuchtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.

- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zur verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
  Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine andere Lichtquelle gerichtet ist
  Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden
  Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle
  Ändern Sie den Ansichtwinkel der Anzeige
  Verwenden Sie einen Filter, der grelles Licht reduziert
  Verwenden Sie einen Blendschutz, z. B. ein Stück Karton, dass oben auf dem Monitor angebracht wird
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Schauen Sie nicht über einen längeren Zeitraum direkt in helle Lichtquellen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.

- **Warnung! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.**
- ***Hinweis:*** *Für weitere Informationen siehe* ***"Bestimmungen und Sicherheitshinweise" auf Seite 104****.*

DAS WICHTIGSTE ZUERST

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für einen Acer-Computer entschieden haben.

Hilfen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres Acer-Computer haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:

Zuallererst hilft Ihnen das **Setup-Anleitung**, den Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Die **Kurzanleitung** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor.

Das **Benutzerhandbuch** enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z. B. Systemdienstprogramme, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zum Notebook. Es ist in den Apps verfügbar (streichen Sie vom unteren Teil des Displays nach oben und tippen Sie auf **Alle Apps** und anschließend auf **Acer Benutzerhandbuch** in der Liste). Alternativ können Sie den rechten Teil des Displays nach innen schieben und auf **Suche** tippen. Tippen Sie auf das Textfeld, um die Bildschirmtastatur zu öffnen und geben Sie „Handbuch“ für die Anzeige der Ergebnisse ein. Tippen Sie auf **Acer Benutzerhandbuch**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Sie können das Gerät auf folgende Weise ausschalten:

- Tippen Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **Energieverwaltung** > **Ausschalten**.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät auszuschalten (und beim Neustart zum BIOS zu gelangen):

- Tippen Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **PC-Einstellungen ändern** > **Allgemein**. Tippen Sie unter „Erweitertes Startmenü“ auf **Jetzt neu starten**. Das Fenster „Eine Option auswählen“ wird angezeigt. Tippen Sie auf **PC ausschalten**.

__Hinweis__: Siehe "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 102 für weitere Informationen.

Wenn Sie den Computer für eine kurze Weile herunterfahren, aber nicht ganz abschalten möchten, können Sie auf folgende Weise den *Energiesparmodus* aktivieren:

- Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste.

\- ODER -

- Tippen Sie auf den **Einstellungen**-charm > **Energieverwaltung** > **Energiesparmodus**.

__Hinweis__: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren (die Akku-LED der Ein/Aus-Taste sollte dabei erlöschen). Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, dass niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Netzteil ab.
3. Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt;
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß

Siehe **"Oft gestellte Fragen" auf Seite 69**.

Ihre Acer-Computer-Tour

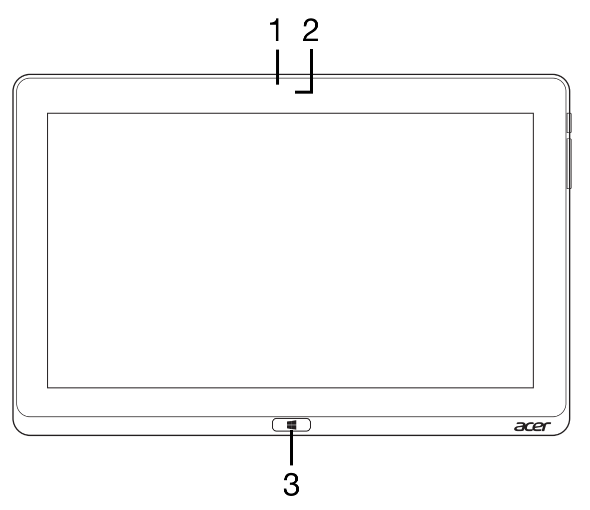
Nachdem Sie das Gerät wie im Übersichtsblatt gezeigt aufgestellt haben, finden Sie im Folgenden eine Übersicht über Ihren neuen Acer-Computer.

Über den Touchscreen können Sie Daten in Ihren neuen Computer eingeben.

Computer

Das Gerät enthält zwei optionale Komponenten: Die Tastaturabdeckung und das Gestell. Die folgenden Bilder geben Ihnen eine Übersicht über all diese Komponenten. In den Bildern wird der Computer mit dem Display auf Sie gerichtet und mit den Kameras oben befindlich gezeigt.

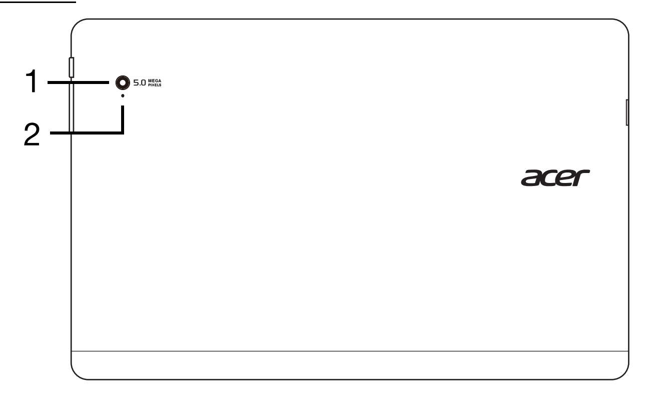
Vorderseite



Nr.	Element	Beschreibung
1	Kameraanzeigelicht	Leuchtet auf, wenn die Kamera aktiv ist.
2	Integrierte Webcam	Web-Kamera für Videokommunikation.
3	Windows-Taste	Drücken Sie diese Taste einmal, um das Startmenü zu öffnen.

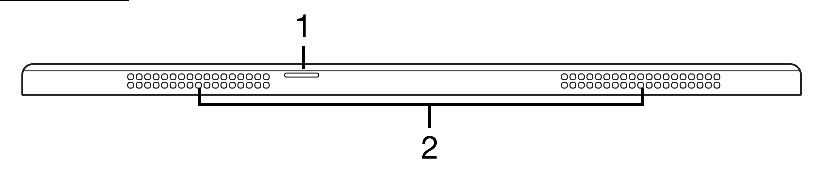
***Hinweis**: Die Bildschirmausrichtung könnte fixiert sein, wenn Apps ausgeführt werden, die für eine bestimmte Ausrichtung entwickelt wurden. Dabei kann es sich um Spiele und andere Vollbild-Apps handeln. Wenn Sie Videotelefonate führen, sollten Sie den Computer immer im Querformat halten.*

Rückseite



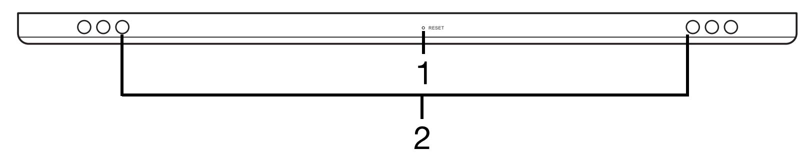
Nr.	Element	Beschreibung
1	Integrierte Webcam	Web-Kamera für Videokommunikation.
2	Kameraanzeigelicht	Leuchtet auf, wenn die Kamera aktiv ist.

Oberseite



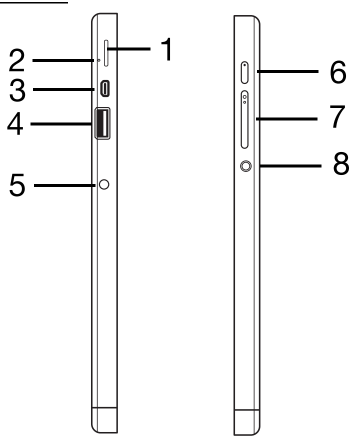
Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1	3G	Micro SIM-Karteneinschub (optional)	Eignet sich für eine 3G-micro SIM-Karte, um 3G-Konnektivität zu ermöglichen. *Setzen Sie eine 3G SIM-Karte ein, um die 3G-Kommunikation zu ermöglichen. Die Kontakte der SIM-Karte müssen nach oben zum Display hin zeigen.*
2		Belüftung und Ventilator	Hiermit wird der Computer gekühlt. *Verdecken oder schließen Sie nicht die Öffnungen.*

Unterseite



Nr.	Element	Beschreibung
1	Zurücksetzen	Stecken Sie eine Büroklammer in dieses Loch und drücken Sie vier Sekunden lang, um den Computer zurückzusetzen (entspricht dem Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus).
2	Lautsprecher	Bietet Stereo-Audioausgabe.

Linke und rechte Seite



Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1	SD	microSD-Karteneinschub	Hier können Sie eine microSD-Karte einsetzen.
2		Mikrofon	Internes Mikrofon für die Tonaufnahme.
3	HDMI	Micro HDMI Anschluss	Unterstützt digitale High-Definition-Video-Verbindungen.

Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
4		USB 3.0 Anschluss	Dient dem Anschluss von USB-Geräten. Einen USB 3.0 Anschluss erkennen Sie an seiner blauen Farbe (siehe unten).
5		DC-Eingangsbuchse	Hier schließen Sie das Netzteil an.
6		Ein/Aus-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den Computer einzuschalten; drücken Sie sie erneut, um den Energiesparmodus zu aktivieren. Drücken Sie die Taste etwas länger, um den Computer auszuschalten.
		Akku-LED	Zeigt den Akkustatus des Computers an. Siehe folgende Tabelle.
7	+ / -	Lautstärkentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.
8		Kopfhörer-/ Lautsprecher-Buchse	Hier schließen Sie Audiogeräte (z. B. Lautsprecher, Kopfhörer) oder ein Headset mit Mikrofon an.

Informationen zu USB 3.0

- Kompatibel mit USB 3.0 und früheren USB-Geräten.
- Für eine optimale Leistung sollten zertifizierte USB 3.0 Geräte verwendet werden.
- Definiert nach die USB 3.0 (SuperSpeed USB) Spezifikation.

LED-Anzeigen

LED-Farbe	Zustand	Beschreibung
Blau	Leuchtend	Der Computer ist voll geladen und mit Netzquelle verbunden.
Blau	Kurz aufleuchtend	Der Computer ist voll geladen und läuft mit Akkustrom. Nach Drücken der Ein/Aus-Taste leuchtet die blaue LED für ein paar Sekunden auf und erlischt dann.
Gelb	Leuchtend	Der Computer wird geladen und ist mit Netzquelle verbunden.
Gelb	Kurz aufleuchtend	Der Computer ist nicht voll geladen und läuft mit Akkustrom. Nach Drücken der Ein/Aus-Taste leuchtet die gelbe LED für ein paar Sekunden auf und erlischt dann.
Gelb	Blinkend	Die Akkuladung ist sehr niedrig oder der Akku verhält sich nicht normal.
Aus		Der Computer ist abgeschaltet.

Umgebung

- Temperatur:
  - Betrieb: 5°C bis 35°C
  - Nichtbetrieb: -20°C bis 65°C
- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
  - Betrieb: 20% bis 80%
  - Nichtbetrieb: 20% bis 80%

Einsetzen einer SIM-Karte

> ***Hinweis**: Die Gültigkeit dieses Abschnitts hängt vom Gerätemodell ab.*

Dieser Computer besitzt einen micro SIM-Karteneinschub für den Internetzugriff. Damit Sie sämtliche Internetfunktionen des Tablets nutzen können, müssen Sie eine SIM-Karte mit Internetzugangsabonnement einsetzen bevor Sie das Tablet einschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist.
2. Setzen Sie die micro SIM-Karte ein. Die micro SIM-Karte ist vollständig eingesetzt, wenn sie einrastet.
3. Schalten Sie den Computer ein.

> ***Hinweis**: Schieben Sie die SIM-Karte vollständdig in den Einschub hinein. Achtung: Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entfernen. Die Karte oder der Computer könnte beschädigt werden, wenn dieser noch eingeschaltet ist.*

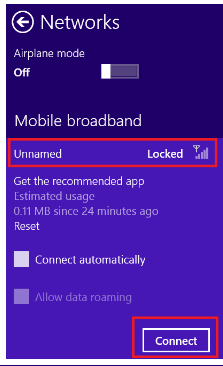
Der Computer unterstützt SMS (bzw. Textnachrichten) unter Verwendung von Drittanbieter-Apps. Sie können diese Apps aus dem Windows Store herunterladen.

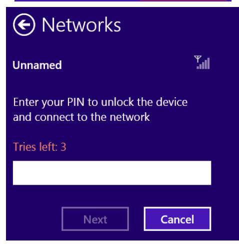
Verwendung der Netzwerkverbindung

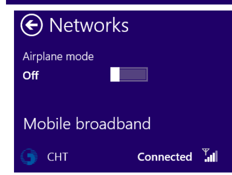
> ***Hinweis**: Netzwerkverbindungen werden bei Aktivierung des Energiesparmodus beendet; die Verbindungen werden aber automatisch bei Aktivierung des Geräts wieder hergestellt.*

1. Wischen Sie vom rechten Rand des Displays nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **Netzwerk**-Symbole.
2. Wählen Sie Ihre Datenverbindung in der Liste mit Netzwerken aus.
3. Wählen Sie **Verbinden**.
4. Sollte für Ihre SIM-Karte ein Kennwort erforderlich sein, werden Sie nun zur Eingabe des SIM-Kennworts aufgefordert (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um das Kennwort zu erfahren).
5. Wählen Sie **Weiter**.

> ***Hinweis**: Der Computer wird eventuell mit einer SIM-Karten-Sperre geliefert. Das bedeutet, dass Sie nur eine vom Netzbetreiber bereitgestellte SIM-Karte verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, wenn Sie die SIM-Sperre aufheben möchten.*







Entfernen der SIM-Karte

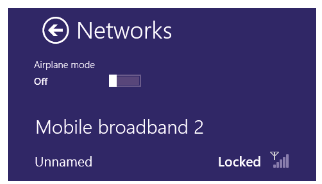
1. Stellen Sie sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie die SIM-Karte etwas in den Einschub hinein und lassen Sie sie dann los. Sie wird aus dem Einschub herausgeschoben.

Verbindung mit einem 3G-Netz

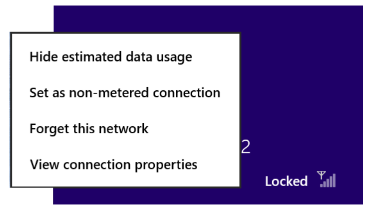
Wenn es bei der Herstellung einer 3G-Internetverbindung zu Problemen kommen sollte, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

> ***Hinweis**: Entsperren Sie vor der Einstellung Ihrer 3G-Verbindung bitte das Kennwort der SIM-Karte (wenn Sie dazu Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an den 3G-Dienstanbieter).*

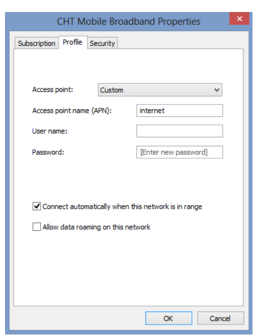
1. Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie anschließend auf den **Einstellungen**-Charm.
2. Tippen Sie auf das **Netzwerkverbindung**-Symbol.
3. Berühren Sie den 3G-Dienstanbieter etwas länger, um Popup-Fenster anzuzeigen.



4. Tippen Sie auf **Verbindungseigenschaften anzeigen** und tippen Sie anschließend auf die Registerkarte **Profil.**



5. Stellen Sie den "Zugangspunkt" auf **Benutzerdefiniert** und geben Sie anschließend "Zugangspunktname (APN)", "Benutzername" und "Kennwort" ein. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem 3G-Dienstanbieter.

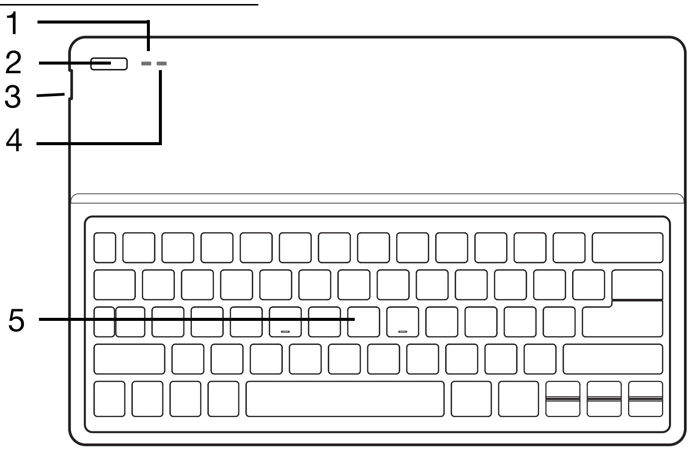


Tastaturabdeckung (optional)

Im folgenden Abschnitt wird die im Lieferumfang enthaltene Tastaturabdeckung beschrieben.

> ***Hinweis**: Der Tablet-Halter der Tastaturabdeckung besteht aus formbarem Gummi. Aufgrund des Materials kann es bei der Verwendung mitunter zu gewölbten Bereichen kommen. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Eignung des Halters.*

Tastatur Vorderansicht



Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1		Akku-LED	Zeigt den Akkustatus der Tastatur an (siehe folgende Tabelle).

Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
2		Ein/Aus-Taste	Schaltet die Tastatur ein oder aus.
3		USB-Anschluss	Laden Sie den Akku in der Tastatur mithilfe des gelieferten USB-Ladekabels. **Siehe "Einsetzen des Computers in die Tastaturabdeckung" auf Seite 35**.
4		Funktions-LED	Zeigt den Funktionsstatus der Tastatur an (siehe folgende Tabelle).
5		Tastatur	Dient der Eingabe von Daten in den Computer.

Akku-LED

Zustand	Beschreibung
Blau (stetig)	Die Tastatur ist angeschlossen und voll geladen.
Orange (stetig)	Die Tastatur ist angeschlossen und wird geladen.
Orange (langsam blinkend)	Die Tastatur ist nicht angeschlossen und die Akkuladung ist gering.
Orange (schnell blinkend)	Die Tastatur ist nicht angeschlossen und die Akkuladung ist sehr gering bzw. der Akku befindet sich in einem unnormalen Zustand.
Orange (blinkend)	Die Tastatur befindet sich im Kopplungsmodus (Funktions-LED blinkt ebenfalls).

Funktions-LED

Zustand	Beschreibung
Blau (stetig)	Nach dem Einschalten der Tastatur leuchtet die LED fünf Sekunden lang stetig blau auf.
Blau (blinkend)	Nach dem Ausschalten der Tastatur blinkt die LED.
Blau (blinkend)	Die Tastatur befindet sich im Kopplungsmodus (die Akku-LED blinkt ebenfalls).

Direkttasten

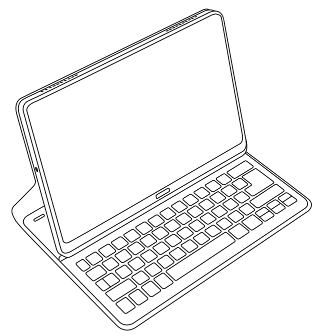
Der Computer besitzt Direkttasten oder Tastenkombinationen für den Zugriff auf Computersteuerungen wie z. B. Einstellungen und Ausgangslautstärke. Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>**-Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

Einsetzen des Computers in die Tastaturabdeckung

> ***Hinweis:*** *Seien Sie bei der Verwendung und beim Transportieren der Tastaturabdeckung bitte stets vorsichtig. Halten Sie die Tastaturabdeckung nach Möglichkeit mit beiden Händen, wenn Sie sie verwenden.*

1. Öffnen Sie das Tastaturgehäuse auf einer flachen Oberfläche.
2. Setzen Sie den unteren Teil des Computers in den unteren Teil des Halters hinein.

3. Legen Sie den Computer in den Halter und drücken Sie auf die obere Kante des Tablets, damit es ganz von der Einfassung umschlossen wird.
4. Setzen Sie den Halter in die die Rille der Tastatur, um den Computer in die richtige Position zu bringen.



***Hinweis**: Um eine mögliche Beschädigung zu vermeiden, sollten Sie den Halter nicht mit dem Computer nach oben zeigend tragen.*



Entfernen des Computers aus der Tastaturabdeckung

1. Ziehen Sie die Einfassung an den oberen Ecken des Tablet-Halters gleichzeitig ab.
2. Ziehen Sie die Einfassung oben am Tablet-Hatder so weit ab, bis das Tablet freiliegt.
3. Ziehen Sie das Tablet aus dem Halter heraus.

Verwendung der Tastatur

Die Bluetooth-Tastatur ist bei Lieferung bereits mit ICONIA W7 gekoppelt. Sie brauchen die Tastatur nur einschalten und die ICONIA W7 Bluetooth Funktion aktivieren. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **PC-Einstellungen ändern** > **Drahtlos**.
2. Stellen Sie sicher, dass der Bluetooth-Schalter unter Drahtlosgeräte auf **Ein** gestellt ist.
3. Drücken Sie so lange auf die **Ein/Aus-Taste** der Tastatur, bis die Funktions-LED aufleuchtet (die Funktions-LED leuchtet fünf Sekunden lang auf und erlischt dann wieder).
4. Wenn Sie die Tastatur ausschalten möchten, drücken Sie solange auf die **Ein/Aus-Taste** der Tastatur, bis die Funktions-LED blinkt. Lassen Sie anschließend die Ein/Aus-Taste los.

   ***Hinweis**: Schalten Sie die Tastatur nach Möglichkeit aus, wenn Sie sie nicht benötigen, um Strom zu sparen.*

Koppeln mit ICONIA W7

Sollte die Verbindung zwischen der Bluetooth-Tastatur und ICONIA W7 unterbrochen werden, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen. Nach Durchführung der Kopplung können Sie die Tastatur aus- und wieder einschalten, ohne eine erneute Kopplung durchführen zu müssen.

1. Tippen Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **PC-Einstellungen ändern** > **Geräte**.

2. Tippen Sie auf die Option **Bluetooth-Tastatur** und anschließend auf das Minuszeichen rechts daneben, um das Gerät zu entfernen (die Entfernung der Tastatur aus der Geräteliste kann einen Moment dauern.)

   ***Hinweis**: Der Name der Tastatur kann sich unterscheiden.*

3. Drücken Sie so lange auf die **Ein/Aus-Taste**, bis die Akku- und die Funktions-LED-Tasten beide wiederholt aufblinken. Lassen Sie anschließend die **Ein/Aus**-Taste los. Die Tastatur befindet sich nun im Kopplungsmodus.

   ***Hinweis**: Die Tastatur verbleibt drei Minuten lang im Kopplungsmodus.*

4. Tippen Sie auf **Gerät hinzufügen**. ICONIA W7 sucht nach verfügbaren Bluetooth-Geräten, mit denen eine Kopplung möglich ist.
5. Nachdem die **Bluetooth-Tastatur** gefunden wurde, tippen Sie darauf.

   ***Hinweis**: Der Name der Tastatur kann sich unterscheiden.*

6. Auf dem Bildschirm wird nun ein sechsstelliges Kennwort angezeigt. Geben Sie dieses Kennwort über die Tastatur ein und drücken Sie auf **Eingabe**.

   ***Hinweis**: Der Passcode ist nur eine Minute lang gültig. Sollte er ausgeblendet werden oder haben Sie ihn falsch eingegeben, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte zur Kopplung.*

7. Nachdem die Kopplung abgeschlossen wurde, blinkt die Funktions-LED nicht länger.

Laden der Tastatur

Die Tastaturabdeckung enthält einen integrierten Akku und wird mit einem USB-Ladekabel geliefert. Der große Stecker des Kabels wird mit dem USB-Anschluss des Tablets und das kleine Ende mit dem micro USB Anschluss der Tastatur verbunden. Wenn die Akku-LED schnell orange aufblinkt, bedeutet dies, dass die Akkuladung der Tastatur sehr gering ist und der Akku aufgeladen werden sollte. Lassen Sie die Tastatur angeschlossen, bis die Akku-LED blau aufleuchtet. Sie können die Tastatur während des Ladevorgangs ganz normal verwenden.

> ***Hinweis**: Zum Laden der Tastatur muss das Tablet eingeschaltet sein.*

Problemlösung

F: Die Tastatur reagiert nicht auf Tasteneingaben.

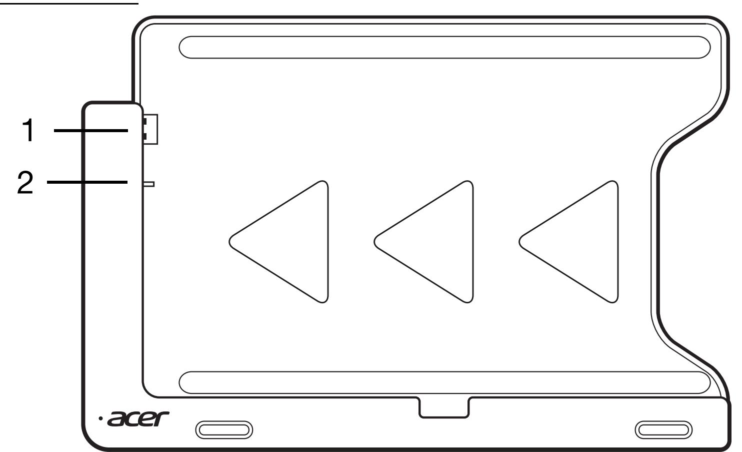
A: Dafär kann es unterschiedliche Ursachen geben. Prüfen Sie Folgendes:

1. Die Tastatur ist möglicherweise nicht eingeschaltet. Drücken Sie so lange auf die **Ein/Aus-Taste** der Tastatur, bis die Funktions-LED aufleuchtet (die Funktions-LED leuchtet fünf Sekunden lang auf und erlischt dann wieder). Blinkt die Funktions-LED, bedeutet dies, dass die Tastatur eingeschaltet ist. Drücken Sie erneut so lange auf die **Ein/Aus-Taste** der Tastatur, bis die Funktions-LED erneut aufleuchtet.
2. Die Akkuladung der Tastatur ist möglicherweise aufgebraucht. **Siehe "Laden der Tastatur" auf Seite 40**.

Gestell

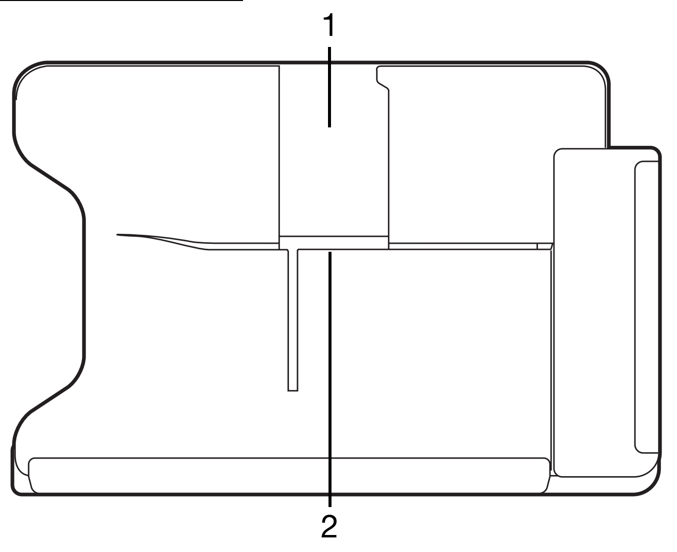
In den folgenden Bildern sehen Sie das gelieferte Gestell.

Vorderseite



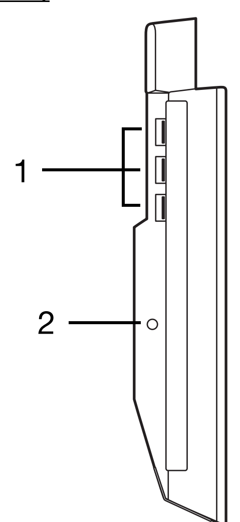
Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1		USB-Anschluss	Dieser Anschluss wird mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden.
2		DC-Ausgangsbuchse	Versorgt den Computer über das Gestell mit Strom.

Rückseite (ohne Ständer)



Nr.	Element	Beschreibung
1	Einschub für Hochformat	Fügen Sie den Ständer hier ein, um den Computer im Hochformat auszurichten.
2	Einschub für Querformat	Fügen Sie den Ständer hier ein, um den Computer im Querformat auszurichten.

Linke Seite (ohne Ständer)



Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1		USB 3.0-Anschlüsse	Dient dem Anschluss von USB-Geräten. Einen USB 3.0 Anschluss erkennen Sie an seiner blauen Farbe (siehe unten). *Wenn Sie die USB-Anschlüsse des Gestells verwenden möchten, müssen Sie das Netzteil anschließen.*

Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
2		DC-Eingangsbuchse	Versorgt das Gestell mit Strom.

Informationen zu USB 3.0

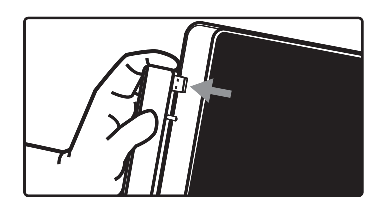
- Kompatibel mit USB 3.0 und früheren USB-Geräten.
- Für eine optimale Leistung sollten zertifizierte USB 3.0 Geräte verwendet werden.
- Definiert nach die USB 3.0 (SuperSpeed USB) Spezifikation.

Verbinden des Computers mit dem Gestell

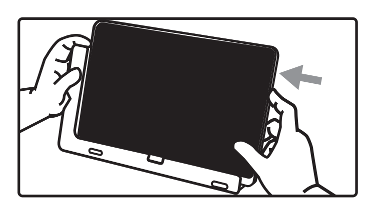
Der Computer lässt sich einfach in das Gestell setzen, welches mehrere Positionen ermöglicht. Sie brauchen dabei keine Schnittstellen oder Anschlüsse aneinander ausrichten oder den Computer in einem bestimmten Winkel halten.

So setzen Sie den Computer in das Gestell:

1. Stellen Sie das Gestell horizontal auf. Setzen Sie den Computer in den Einschub des Gestells, wobei die Windows-Taste nach unten zeigt. Der USB-Anschluss und die DC-Ausgangsbuchse des Gestells sind damit an dem USB-Anschluss und der DC-Eingangsbuchse des Computers ausgerichtet.

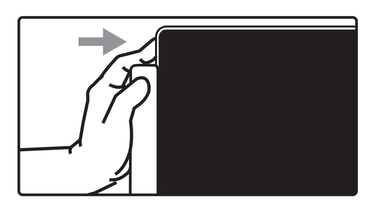


2. Schieben Sie den Computer soweit nach links wie möglich (der USB-Anschluss und die DC-Ausgangsbuchse des Gestells sollten NICHT sichtbar sein).

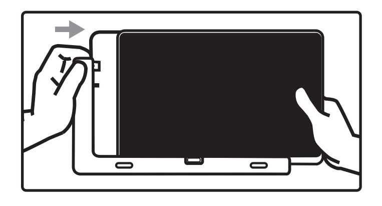


So nehmen Sie den Computer aus dem Gestell heraus:

1. Stellen Sie das Gestell horizontal auf. Halten Sie das Gestell mit einer Hand und drücken Sie den Computer wie in der Abbildung gezeigt.

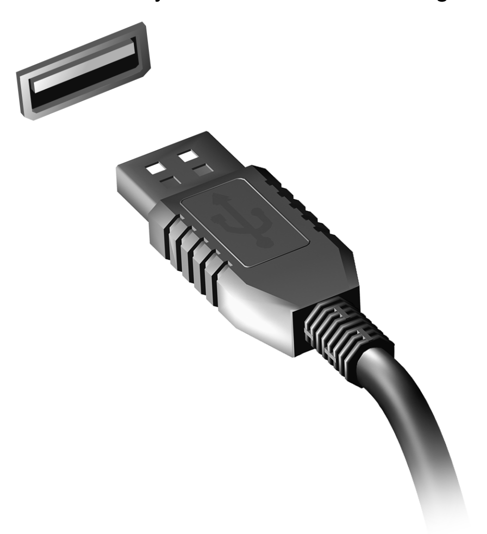


2. Führen Sie den Computer am USB-Anschluss des Gestells vorbei und heben Sie ihn dann aus dem Gestell heraus.



USB (Universal Serial Bus)-Anschluss

Beim USB-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Peripheriegeräte anschließen können, ohne Systemressourcen zu belegen.



HDMI MICRO

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine von der Industrie unterstützte, komplett digitale Audio-/Videoschnittstelle. HDMI bietet eine Schnittstelle zwischen kompatiblen Audio-/Videoquellen, z. B. Set-Top-Boxen, DVD-Playern und A/V-Empfängern, und digitalen Audio- und/oder Videomonitoren, z. B. digitalen Fernsehern (DTV), über ein einzelnes Kabel.

Verwenden Sie die Micro HDMI-Schnittstelle auf Ihrem Computer, um anspruchsvolle Audio- und Videogeräte anzuschließen. Einzelkabelanschluss ermöglicht problemlose Einrichtung und schnelle Herstellung von Verbindungen.

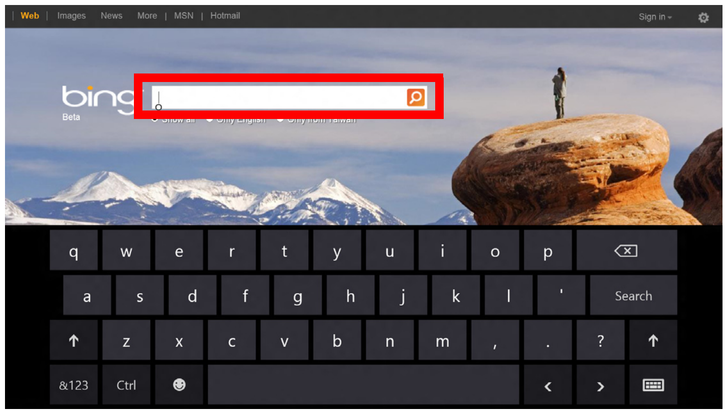


Hinweis: *Ein HDMI Micro zu HDMI Adapter wird nur mit bestimmten Modellen geliefert.*

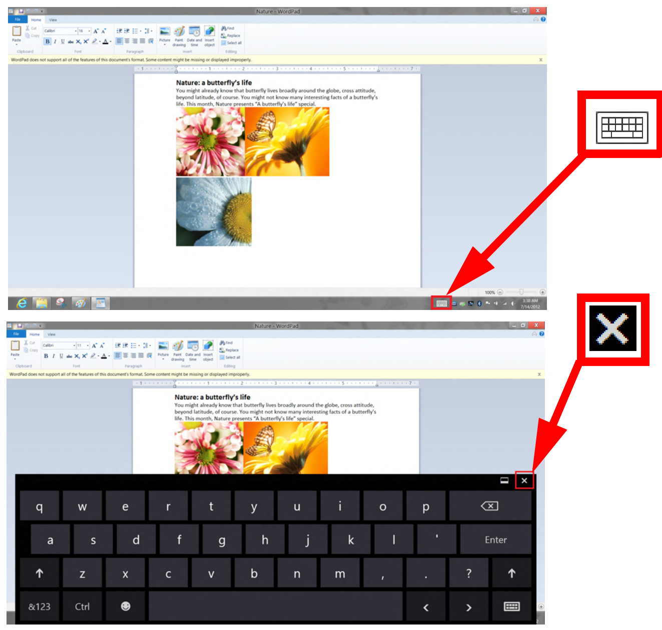
VERWENDUNG DER VIRTUELLEN TASTATUR (VIRTUAL KEYBOARD)

Microsoft Windows bietet eine praktische virtuelle Tastatur (virtual keyboard) für die Eingabe von Daten. Die Tastatur kann auf unterschiedliche Weise aufgerufen werden:

Tippen Sie in ein Textfeld, um Windows virtuelle Tastatur (virtual keyboard) aufzurufen.



Tippen Sie auf dem Desktop auf das **Tastatur**-Symbol in der Taskleiste, um die Tastatur aufzurufen. Tippen Sie auf das „x" rechts oben auf der Tastatur, um diese auszublenden.



DRAHTLOSNETZWERKE

Herstellung einer Internetverbindung

Die Drahtlosverbindung des Computers ist standardmäßig aktiviert.

Windows erkennt während des Setups verfügbare Netzwerke und zeigt sie in einer Liste an. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein.

Öffnen Sie ansonsten Internet Explorer und folgen Sie den Anweisungen.

Erkundigen Sie sich beim Internetanbieter oder lesen Sie die Router-Bedienungsanleitung.

Drahtlosnetzwerke

Bei einem Wireless LAN oder WLAN handelt es sich um ein drahtloses lokales Netzwerk, in dem mehrere Computer ohne Kabel miteinander verbunden sind. Das Einrichten eines drahtlosen Netzwerks ist einfach und ermöglicht Ihnen, Dateien, Peripheriegeräte und Internetverbindungen gemeinsam mit anderen zu nutzen.

Welche Vorteile bietet ein drahtloses Netzwerk?

Mobilität

Über ein WLAN können Sie und andere Benutzer in Ihrem Heimnetzwerk gemeinsam auf Dateien und Geräte im Netzwerk, z. B. Drucker oder Scanner, zugreifen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Internetverbindung für mehrere Computer zu verwenden.

Schnelle und einfache Installation

Die Installation eines WLAN-Systems kann schnell und mühelos durchgeführt werden. Es ist nicht nötig, Kabel durch Wände und Decken zu verlegen.

Bestandteile eines WLANs

Um zuhause ein drahtloses Netzwerk einzurichten, sind die folgenden Komponenten erforderlich:

Zugangspunkt (Router)

Bei Zugangspunkten (Routern) handelt es sich um bidirektionale Sende- und Empfangsgeräte (so genannte Transceiver), die Daten an die Umgebung senden. Zugangspunkte fungieren als Mittler zwischen verkabelten und drahtlosen Netzwerken. Die meisten Router verfügen über ein integriertes DSL-Modem, mit dem Sie auf eine Hochgeschwindigkeits-DSL-Internetverbindung zugreifen können. In der Regel stellt Ihr Internetdienstanbieter ein Modem oder einen Router mit dem Abonnement der entsprechenden Dienstleistungen zur Verfügung. Ausführliche Konfigurationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation Ihres Zugangspunktes/Routers.

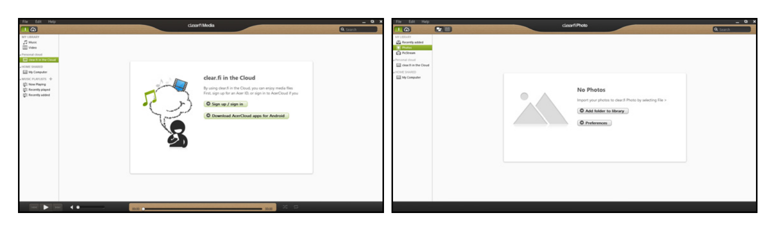
ACER CLEAR.FI

Hinweis: *Nur für bestimmte Modelle.*

Mit Acer clear.fi können Sie Videos, Fotos und Musik genießen. Wenn Sie Acer clear.fi installiert haben, können Sie Medien von oder zu anderen Geräten streamen.

Hinweis: *Alle Geräte müssen dafür mit demselben Netzwerk verbunden sein.*

Wenn Sie sich Videos anschauen oder Musik anhören möchten, öffnen Sie **clear.fi Media**. Öffnen Sie **clear.fi Photo**, wenn Sie Fotos durchsuchen möchten.



Wichtiger: Wenn Sie eine clear.fi-Applikation zum ersten Mal öffnen, fragt die Windows Firewall nach einer Berechtigung für clear.fi zum Zugriff auf das Netzwerk. Wählen Sie **Zugriff erlauben** in jedem Fenster.

Navigation durch Medien und Fotos

Die Liste im linken Feld zeigt Ihren Computer ("Eigene Bibliothek") und anschließend andere Geräte, falls solche mit dem Netzwerk verbunden sind ("Heim geteilt").

Wenn Sie Dateien auf Ihrem Computer anschauen möchten, wählen Sie eine der Kategorien unter "Eigene Bibliothek". Durchsuchen Sie anschließend die Dateien und Ordner auf der rechten Seite.

Geteilte Dateien

Mit Ihrem Netzwerk verbundene Gerät werden unter **Heim geteilt** angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie anschließend die Kategorie, die Sie durchsuchen möchten.

Nach einer kurzen Verzögerung werden die Dateien und Ordner auf der rechten Seite angezeigt. Suchen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, und klicken Sie sie anschließend doppelt an, um die Wiedergabe zu starten.

Steuern Sie die Wiedergabe mit Hilfe der Mediensteuerung unten auf dem Bildschirm. Wenn z. B. Musik ausgewählt ist, können Sie die Wiedergabe starten, pausieren und stoppen und die Lautstärke regeln.



Hinweis: *Sie müssen die Freigabe auf dem Gerät aktivieren, auf der die Dateien gespeichert sind. Öffnen Sie clear.fi auf dem Gerät, auf dem die Dateien gespeichert sind, wählen Sie* ***Bearbeiten*** *und aktivieren Sie* ***Eigene Bibliothek in lokalem Netzwerk freigeben****.*



Welche Geräte sind kompatibel?

Die meisten Geräte mit clear.fi oder DLNA Software können zusammen mit der clear.fi Software genutzt werden. Dazu gehören DLNA-fähige PCs, Smartphones und NAS (an Netzwerk angeschlossener Speicher) Geräte.

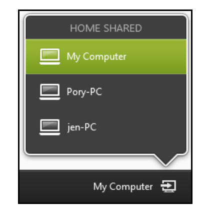
Hinweis: *DLNA is ein Standard, der es ermöglicht, Geräte mit einem Heimnetzwerk zu verbinden, um miteinander zu kommunizieren und Dateien zu teilen.*

Wiedergabe auf anderem Gerät

Wenn Sie Medien auf einem anderen Gerät wiedergeben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der unteren rechten Ecke **Wiedergabe nach.** 

2. Wählen Sie das Remotegerät, das zur Wiedergabe der Datei genutzt werden soll.



Hinweis: *Nur Geräte, welche für die Wiedergabe optimiert sind, stehen in dieser Liste zur Verfügung. Bestimmte PCs und Speichergeräte werden nicht angezeigt. Wenn Sie einen Windows-PC zu dieser Liste hinzufügen möchten, öffnen Sie den Windows Media Player, wählen Sie* ***Stream*** *und* ***Remotesteuerung des Players zulassen...***

3. Wählen Sie eine Datei im Hauptfenster und verwenden Sie anschließend die Mediensteuerung in der Leiste unten auf dem Bildschirm, um das Remotegerät zu steuern.

Weitere Hilfe erhalten Sie auf **http://www.acer.com/clearfi/download/**

Bildschirmausrichtung und G-Sensor

Der Gerät besitzt einen integrierten Beschleunigungssensor, der die Ausrichtung des Geräts erkennt und den Bildschirm automatisch entsprechend der Ausrichtung dreht.

Sie können die Bildschirmausrichtung mit Hilfe des Sperrschalters festsetzen. Die Ausrichtung kann auch zu anderen Zeiten gesperrt werden, z. B.:

- Wenn das Gerät mit dem Gestell verbunden ist.
- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn Programme ausgeführt werden, für die eine bestimmte Ausrichtung erforderlich ist.

> ***Hinweis**: Es ist ratsam, das Gerät im Querformat mit der Kamera über dem Bildschirm zu verwenden, wenn Sie ein Videogespräch führen. Drehen Sie den Bildschirm in das Querformat und setzen Sie die Ausrichtung fest, bevor Sie mit einem Videogespräch beginnen.*

Die Sperrung des Bildschirms wird durch Symbole angezeigt, die kurz auf dem Display zu sehen sind, wenn der Status geändert wird.

Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, mit Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde, dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Acer Green Instant On

***Hinweis**: Nur für ausgewählte Modelle.*

Die Funktion Acer Green Instant On kann den Computer schneller aus dem Energiesparmodus heraus aktivieren, als Sie für das Öffnen der Klappe benötigen. Wenn Sie die Klappe schließen oder den Rechner für eine Weile nicht bedienen, wird der Energiesparmodus aktiviert. Während sich der Computer im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Stromanzeige-LED orangen auf.

Öffnen Sie die Klappe oder drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Computer aus dem Energiesparmodus heraus zu aktivieren.

Nach einer bestimmten Zeit im Energiesparmodus aktiviert der Computer automatisch einen Tiefschlaf-Zustand, um Akkuladung zu sparen. Im Tiefschlaf-Zustand leuchtet die Stromanzeige-LED nicht auf. In diesem Zustand steht der Akku für viele Wochen zur Nutzung bereit.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Computer aus dem Tiefschlaf-Zustand aufzuwecken.

> ***Hinweis****: Im Tiefschlaf-Zustand wird der PC im Vergleich zum Energiesparmodus deutlich weniger Strom verbrauchen, aber es dauert etwas länger, den Computer aus dem Tiefschlaf-Zustand wieder zu aktivieren.*

Der Tiefschlaf-Zustand und der Energiesparmodus arbeiten zusammen, um zu gewährleisten, dass Ihr Computer so viel Strom wie möglich spart, zugleich aber einen schnellen und sofortigen Zugriff ermöglicht.

Um mehr Strom zu sparen, wird der Computer in der Regel den Tiefschlaf-Zustand aktivieren, wenn er nicht häufig verwendet wird, zum Beispiel mitten in der Nacht. Um einen schnelleren Zugriff zu ermöglichen, wird der Computer den Energiesparmodus an Zeiten aktivieren, in denen er häufiger verwendet wird, zum Beispiel während der Arbeitszeit.

Sparen von Energie

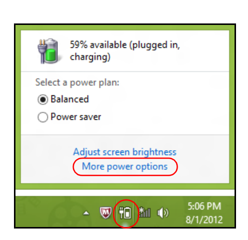
Schnellstart deaktivieren

Der Computer nutzt den Schnellstart, um den Startvorgang zu beschleunigen; eine geringe Menge an Energie wird aber auch genutzt, um Signale für den Start zu prüfen. Diese Prüfvorgänge brauchen die Akkuladung des Computers nach und nach auf.

Wenn Sie den Energieverbrauch des Computers senken und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten, deaktivieren Sie den Schnellstart:

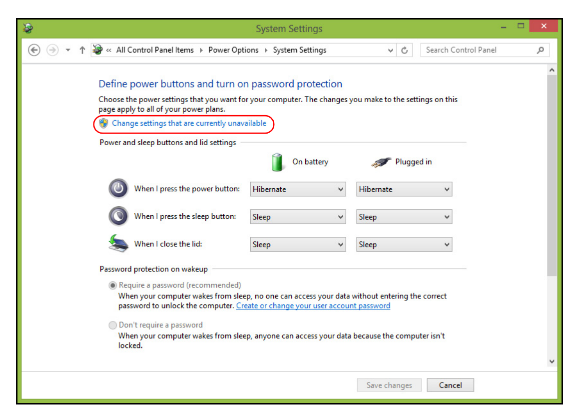
Hinweis: *Wenn der Schnellstart deaktiviert ist, braucht der Computer bei der Aktivierung aus dem Energiesparmodus länger. Wenn Ihr Computer über Acer Instant On oder Acer Instant Connect verfügt, werden diese Funktionen ebenfalls deaktiviert.*
Der Computer wird auch nicht gestartet, wenn er einen Startbefehl über ein Netzwerk (Wake on LAN) erhält.

1. Öffnen Sie das Desktop.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** im Benachrichtigungsbereich.
3. Wählen Sie **Weitere Energieoptionen**.

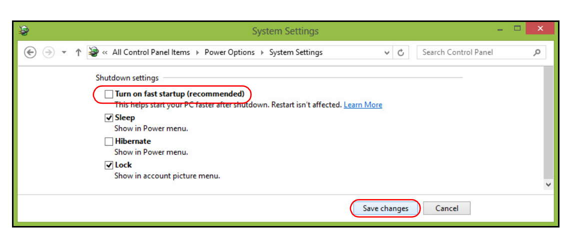


4. Wählen Sie **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll**.

5. Wenn Sie auf die Einstellungen für das Herunterfahren zugreifen möchten, wählen Sie **Zurzeit nicht verfügbare Einstellungen ändern**.



6. Scrollen Sie nach unten und deaktivieren Sie die Option **Schnellstart aktivieren.**



7. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

AKKU

Der Rechner benutzt einen eingebetteten Akku, der zwischen Ladevorgängen eine lange Zeit verwendet werden kann.

Eigenschaften des Akkus

Der Akku besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Nutzt die neuesten Standards der Akkutechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringer Akkuladung.

Der Akku wird immer dann geladen, wenn Sie das Netzteil an den Rechner anschließen. Der Rechner ermöglicht das Laden während der Benutzung, so dass Sie den Akku laden können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird der Akku wesentlich schneller geladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Laden des Akkus

Für das Laden des Computers verwenden Sie am besten das gelieferte Gestell. Schließen Sie das Netzteil an das Gestell und an eine Netzsteckdose an. Setzen Sie den Computer in das Gestell (**Siehe "Verbinden des Computers mit dem Gestell" auf Seite 44**). Sie können mit dem Bedienen des Rechners über Netzstrom fortfahren, während der Akku geladen wird. Allerdings wird der Akku wesentlich schneller geladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

***Hinweis**: Es wird empfohlen, dass Sie den Akku laden, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie den Akku über Nacht laden, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einem voll geladenen Akku mit der Arbeit beginnen.*

Konditionieren eines neuen Akkus

Bevor Sie einen Akku zum ersten Mal verwenden, sollten Sie eine so genannte Konditionierung vornehmen:

1. Schließen Sie das Netzteil an und laden Sie den Akku vollständig.
2. Ziehen Sie das Netzteil ab.
3. Schalten Sie den Rechner ein und benutzen Sie ihn mit Akkustrom.
4. Verbrauchen Sie die gesamte Akkuladung, bis die Warnung für geringe Akkuladung aufleuchtet.
5. Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden Sie den Akku erneut.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis der Akku insgesamt dreimal ge- und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Akkus vor oder dann, wenn Sie einen Akku für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben.

Warnung! Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen unter 0ºC (32ºF) oder über 45ºC (113ºF) aus. Extreme Temperaturen können den Akku negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung des Akkus gewährleisten Sie, dass er sich maximal laden lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Akkuladung und die effektive Nutzungsdauer des Akkus verkürzt sich.

Die Nutzungsdauer des Akkus wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Verwendung des Computers mit Netzstrom.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Ladens des Akkus.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie den Akku benutzen, desto schneller verkürzt sich die Nutzungsdauer. Ein standardmäßiger Computerakku lässt sich mehr als 1.000 Mal laden.

Optimieren der Akkunutzungsdauer

Durch Optimieren der Akkunutzungsdauer können Sie die Akkuleistung voll ausschöpfen, den Laden/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des erneuten Ladens verbessern. Es wird empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten Sie sich die Verwendung des Akkus für unterwegs vor.
- Nehmen Sie eine PC-Karte heraus, wenn die Karte nicht benutzt wird, da sie Energie verbraucht (für ausgewählte Modelle).
- Lagern Sie den PC an einem kühlen, trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C (50°F) bis 30°C (86°F). Bei höheren Temperaturen entlädt sich der Akku schneller selbst.

- Die Akkunutzungsdauer nimmt ab, wenn der Akku übermäßig häufig geladen wird.
- Behandeln Sie das Netzteil und den Akku pfleglich.

Prüfen der Akkuladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Akkuladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Akku-/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Ladung des Akkus zu erfahren.

Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn Sie Akkustrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.

Warnung! Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringe Akkuladung angezeigt wird. Wenn der Akku vollständig entladen ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringe Akkuladung angezeigt wird, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil, das Gestell und Netzstrom stehen zur Verfügung.	1. Schließen Sie das Netzteil an das Gestell und an eine Netzsteckdose an. 2. Setzen Sie den Computer in das Gestell. 3. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 4. Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Laden des Akkus beschleunigen möchten.
Das Netzteil und Netzstrom stehen zur Verfügung.	1. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. 2. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 3. Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. **Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Laden des Akkus beschleunigen möchten.**
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung.	1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2. Schließen Sie alle Anwendungen. 3. Schalten Sie den Computer aus.

SICHERN DES COMPUTERS

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achtgeben müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 102**.
- Das Benutzer-Kennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus (falls verfügbar) für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort "Password on Boot" sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus (falls verfügbar) für maximale Sicherheit.

Wichtig: Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingabe von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster

- Wenn das Supervisor Kennwort eingestellt ist, wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, wenn Sie beim Starten auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen (**Siehe "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 102**).
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf die <**Eingabetaste**>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf die <**Eingabetaste**>.
- Wenn das Benutzer-Kennwort eingestellt und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das Benutzer-Kennwort noch einmal ein und drücken Sie auf die <**Eingabetaste**>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf die <**Eingabetaste**>.

Wichtiger: Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Drücken Sie nach jedem fehlgeschlagen Versuch erneut auf die Windows-Taste. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste vier Sekunden lang, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Computer anschließend ein und rufen Sie das BIOS-Dienstprogramm auf, um es erneut zu versuchen.

OFT GESTELLTE FRAGEN

Im Folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke den Hauptschalter, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Schauen Sie auf die Akku-LED der Ein/Aus-Taste:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
  - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an und laden Sie den Akku.
  - Das Netzteil muss ordnungsgemäß in das Gestell eingesetzt und die Steckdose eingesteckt sein. Achten Sie auch darauf, dass der Computer richtig in das Gestell eingesetzt ist.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie die EIN/Aus-Taste, um den Bildschirm einzuschalten.

Wenn sich der Bildschirm durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, ist die Helligkeitsstufe möglicherweise zu gering eingestellt. Tippen Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **Bildschirm** und stellen Sie die Helligkeitsstufe ein.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise auf stumm gestellt. Zeigen Sie das Lautstärke- (Lautsprecher) Symbol an, indem Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **Lautstärke** tippen. Sollte neben dem Lautsprecher ein „x“ angezeigt werden, tippen Sie auf das **Lautstärke**-Symbol, um die Lautstärkenleiste anzuzeigen. Tippen Sie oben auf der Liste auf das Lautsprecher-Symbol, um den Ton zu aktivieren.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist möglicherweise zu niedrig. Zeigen Sie das Lautstärke- (Lautsprecher) Symbol an, indem Sie auf den **Einstellungen**-Charm > **Lautstärke** tippen. Tippen Sie auf das **Lautstärke**-Symbol und passen Sie die Lautstärke entsprechend an.
- Wenn Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen sind, sind die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Installation von Windows Store App

Bestimmte Windows 8 Apps lassen sich möglicherweise nicht vom Windows Store aus installieren, selbst wenn eine Netzwerkverbindung besteht. In diesem Fall gibt es die folgenden beiden Lösungsmöglichkeiten:

Aktualisierung der App

1. Drücken Sie die Windows-Taste auf dem Tablet und tippen Sie auf **Store**, um den Windows Store zu öffnen.

2. Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **App-Updates**. Wenn Sie sich noch nicht beim Windows Store angemeldet haben, melden Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto an.
4. Tippen Sie auf **Nach Updates suchen**.
5. Stehen Updates zur Verfügung, wischen Sie nach unten über die gewünschten App-Updates und tippen Sie anschließend auf **Installieren**.

Neueinstallation der App

1. Drücken Sie die Windows-Taste auf dem Tablet, wischen Sie nach unten über die App, die Sie Deinstallieren möchten, tippen Sie auf **Deinstallieren** und anschließend erneut auf **Deinstallieren**.
2. Tippen Sie auf **Store**, um den Windows Store zu öffnen.
3. Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten und tippen Sie auf **Apps**.
4. Tippen Sie auf die App, die Sie installieren möchten und anschließend auf **Installieren**.

Informationen zur Problembehebung finden Sie auf der folgenden Microsoft-Webseite:

http://windows.microsoft.com/de-de/windows-8/mobile-broadband-from-start-to-finish

Microsoft bietet auch ein Problembehebungsprogramm für Apps an, mit dem Probleme mit Windows Store Apps gesucht und behoben werden können. Sie können es über den folgenden Link herunterladen:

http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=268423

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Pass (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Pass enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Pass gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Pass immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Pass.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Besuchen Sie **www.acer.com**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:
Name:
Adresse:
Telefonnummer:
Computer und Modelltyp:
Seriennummer:
Kaufdatum:

Tipps und Hinweise für die Verwendung von Windows 8

Es bedarf einer gewissen Zeit, sich mit diesem neuen Betriebssystem vertraut zu machen. Wir haben deshalb ein paar Tipps zusammengestellt, um Ihnen den Anfang zu erleichtern.

Sie werden drei Besonderheiten feststellen

1. Start

Es gibt jetzt keine Start-Schaltfläche mehr; Sie können stattdessen Apps vom Start-Bildschirm aus starten.

2. Kacheln

Live-Kacheln entsprechen Miniaturansichten von Apps.

3. Charms

Mit Charms können Sie hilfreiche Funktionen nutzen, z. B. Teilen von Inhalten, Ausschalten des PC oder Ändern von Einstellungen.

Wie greife ich auf die Charms zu?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen.

Wie gelange ich zum *Start*-Bildschirm?

Drücken Sie auf die Windows-Taste oder wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie anschließend auf den **Start**-Charm.

Wie wechsle ich zwischen Apps?

Wischen Sie vom linken Rand des Bildschirms nach innen, um der Reihe nach durch die Apps zu wechseln, die derzeit ausgeführt werden.

Wie schalte ich den Computer aus?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen, tippen Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten. Stattdessen können Sie auch auf dem *Desktop* auf die **Acer Power-Schaltfläche** tippen und die gewünschte Aktion auswählen.

Warum gibt es eine neue Programmoberfläche?

Die neue Programmoberfläche für Windows 8 wurde so konzipiert, dass sie sich besonders für die Fingereingabe eignet. Apps aus dem Windows Store nutzen automatisch den gesamten Bildschirm und müssen nicht auf die herkömmliche Weise beendet werden. Apps aus dem Windows Store werden beim Start in Form von Live-Kacheln angezeigt.

Was versteht man unter Live-Kacheln?

Live-Kacheln ähneln den Miniaturansichten von Apps. Sie werden immer dann aktualisiert, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen. Sie können so z. B. das aktuelle Wetter oder Börsenkurse sehen, ohne die jeweiligen Apps öffnen zu müssen.

Wie entsperre ich den Computer?

Wischen Sie den Sperrbildschirm nach oben und tippen Sie auf ein Benutzerkonto-Symbol, um den Computer zu entsperren. Wenn für Ihr Konto ein Kennwort eingerichtet wurde, müssen Sie dieses eingeben, um fortfahren zu können.

Tippen und halten Sie das *Vorschau*-Symbol, um die Buchstaben zu erkennen, die Sie eingegeben haben, um sicher zu stellen, das das Kennwort richtig ist.

Wie richte ich den Computer persönlich ein?

Sie können den *Start*-Bildschirm mit einem Hintergrundbild oder durch beliebige Anordnung der Kacheln ganz nach Bedarf persönlich einrichten.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Tippen Sie auf **Startbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie eine Farbe und ein Bild aus.

Wie verschiebe ich Kacheln?

Tippen und halten Sie eine Tile, um sie auszuwählen. Ziehen Sie sie dann an die gewünschte Stelle auf dem *Start*-Bildschirm. Andere Tiles werden verschoben, um Platz für die Tile zu schaffen, die Sie verschieben.

Kann ich Kacheln größer oder kleiner machen?

Tippen und ziehen Sie die Kacheln nach unten und lassen Sie sie los. Wählen Sie **Kleiner** oder **Größer** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich den Sperrbildschirm persönlicher gestalten?

Sie können für den Sperrbildschirm ein anderes Bild verwenden oder ganz nach Bedarf Kurzinfos über den Status oder Benachrichtigungen anzeigen lassen.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Tippen Sie auf **Sperrbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie das Bild und die Apps aus, die Sie auf dem Sperrbildschirm anzeigen lassen möchten.

Und wie beende ich eine App?

Wischen Sie das Fenster vom oberen zum unteren Rand des Displays.

Kann ich die Auflösung des Bildschirms ändern?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**, tippen Sie auf das Textfeld, um die Bildschirmtastatur aufzurufen, und geben Sie „Systemsteuerung“ ein, um die Ergebnisse anzuzeigen; tippen Sie auf **Systemsteuerung** > **Bildschirmauflösung anpassen**.

Ich möchte Windows so verwenden, wie ich es gewöhnt bin. Geht das?

Tippen Sie auf dem *Start*-Bildschirm auf die **Desktop**-Kachel, um das herkömmliche Desktop anzuzeigen. Sie können Apps, die Sie häufig nutzen, auf der Taskleiste ablegen, so dass Sie sie einfach öffnen können.

Wenn Sie auf eine App klicken, die nicht aus einem Windows Store stammt, öffnet Windows die App automatisch mit dem *Desktop*.

Wo finde ich meine Apps?

Wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**. Geben Sie über die angezeigte Tastatur den Namen der App ein, die Sie öffnen möchten. Die Ergebnisse werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

Wenn Sie eine komplette Liste mit Apps anzeigen möchten, wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben und tippen Sie auf **Alle Apps**.

Wie kann ich eine App auf dem Start-Bildschirm anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf dem *Start*-Bildschirm anzeigen lassen möchten, tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Tippen Sie auf **Zum Start-Bildschirm hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich eine Kachel aus dem Start-Bildschirm entfernen?

Tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Tippen Sie auf **Vom Start-Bildschirm entfernen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich eine App auf der Taskleiste des Desktops anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf der Taskleiste des *Desktop* anzeigen lassen möchten, tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Wählen Sie **Zur Taskleiste hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie installiere ich Apps?

Sie können Windows Store Apps aus dem *Store* herunterladen. Sie benötigen eine Microsoft-ID, um Apps im *Store* kaufen und herunterladen zu können.

Ich kann Apps wie Editor und Paint nicht finden! Wo befinden sie sich?

Wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**. Geben Sie über die angezeigte Tastatur den Namen der App ein, die Sie öffnen möchten. Stattdessen können Sie auch *Alle Apps* öffnen und nach „Windows-Zubehör“ scrollen, um eine Liste mit älteren Apps anzuzeigen.

Was versteht man unter einer Microsoft-ID (einem Microsoft-Konto)?

Ein Microsoft-Konto ist eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort, mit denen Sie sich bei Windows anmelden können. Sie können eine beliebige E-Mail-Adresse dafür verwenden, aber es ist ratsam, die zu nehmen, die Sie bereits zur Kommunikation mit Freunden und zur Anmeldung bei Ihren Lieblings-Websites verwenden. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem PC anmelden, wird der PC mit den Personen, Dateien und Geräten verbunden, die Ihnen wichtig sind.

Benötige ich eine Microsoft-ID?

Sie benötigen für die Verwendung von Windows 8 keine Microsoft-ID, aber es macht die Sache wesentlich einfacher, da Sie in der Lage sind, Daten über unterschiedliche Rechner hinweg zu synchronisieren, wenn Sie eine Microsoft-ID besitzen.

Wie erhalte ich eine Microsoft-ID?

Wenn Sie Windows 8 bereits installiert und sich nicht mit einem Microsoft-Konto angemeldet haben, oder Sie noch kein Microsoft-Konto besitzen, aber eins einrichten möchten, wischen Sie vom Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Benutzer** > **Zu einem Microsoft-Konto wechseln** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wie füge ich Internet Explorer einen Favoriten hinzu?

Internet Explorer 10 besitzt keine herkömmlichen Favoriten. Stattdessen können Sie dem *Start*-Bildschirm Verknüpfungen hinzufügen. Nachdem Sie die Seite geöffnet haben, wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um das Menü unten auf dem Bildschirm zu öffnen. Tippen Sie auf **Zur Startseite hinzufügen**.

Wie kann ich nach Windows-Updates suchen?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Windows-Updates**. Tippen Sie auf **Jetzt nach Updates suchen**.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Windows 8 Anleitungen: www.acer.com/windows8-tutorial
- Support-FAQs: www.acer.com/support

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Üblichen Systemproblemen Vorgehen.
Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. wenden Sie wich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieser Computer zeigt auf dem Bildschirm Fehlermeldungen ab, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 72**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Legen Sie eine System-Disc (bootfähig) in das externe Laufwerk ein und drücken Sie anschließend die <**Eingabetaste**>, um das System neu zu starten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center.

Wiederherstellung

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Computer haben und Sie keine Hilfe in den FAQs (oft gestellte Fragen) finden können, können Sie den Computer wiederherstellen - d. h. ihn in einen früheren Zustand zurückversetzen.

In diesem Abschnitt werden die Wiederherstellungswerkzeuge beschrieben, die auf dem Computer zur Verfügung stehen. Acer bietet Ihnen das *Acer Recovery Management*, womit Sie eine *Wiederherstellungskopie* und eine *Kopie von Treibern und Applikationen* herstellen und die Wiederherstellungsoptionen, etweder mit Windows-Werkzeugen oder der Wiederherstellungskopie nutzen können.

> ***Hinweis:*** *Acer Recovery Management ist nur verfügbar, wenn ein Windows-Betriebssystem bereits installiert ist.*
>
> **Wichtiger: Die Herstellung einer *Wiederherstellungskopie* und einer *Kopie von Treibern und Applikationen* wird sobald wie möglich empfohlen.**
> **In bestimmten Fällen wird für eine vollständige Wiederherstellung eine USB-Wiederherstellungskopie benötigt.**

Erstellen einer Wiederherstellungskopie

Wenn Sie eine Neuinstallation mit Hilfe eines USB-Speicherlaufwerks durchführen möchten, müssen Sie erst eine Wiederherstellungskopie erstellen. Die Wiederherstellungskopie enthält alle ursprünglichen Inhalte der Festplatte des Computers, einschließlich Windows und alle ab Werk

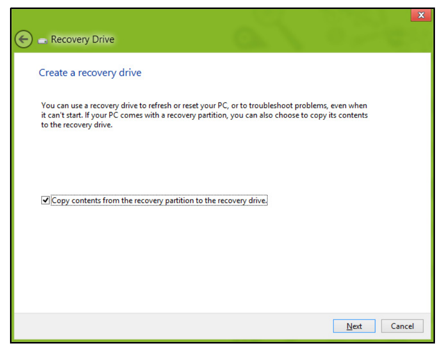
geladene Software und Treiber. Mit dieser Kopie können Sie Ihren Computer wieder in den Zustand zurückversetzen, in dem Sie ihn gekauft haben, wobei Sie die Möglichkeit haben, sämtliche Einstellungen und persönlichen Daten beizubehalten.

> ***Hinweis:*** *Stellen Sie sicher, dass Ihr USB-Laufwerk über eine Kapazität von mindestens 16 GB verfügt.*

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

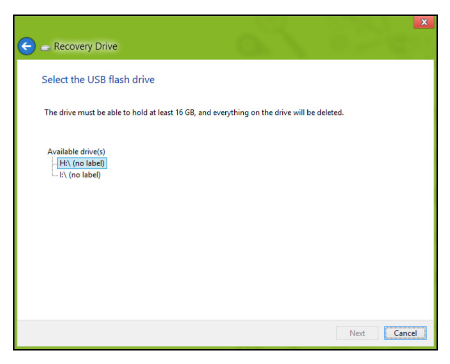


2. Klicken Sie auf **Sicherung von Werkseinstellungen**. Das Fenster *Wiederherstellungslaufwerk* wird geöffnet.

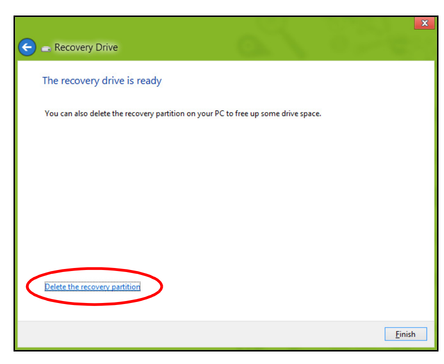


Stellen Sie sicher, dass **Inhalte von Wiederherstellungspartition zum Wiederherstellungslaufwerk kopieren** ausgewählt ist. Dies erzeugt die kompletteste und sicherste Wiederherstellungskopie.

3. Schließen Sie das USB-Laufwerk an und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
   - Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk über eine ausreichende Speicherkapazität verfügt, bevor Sie fortfahren. Für die Wiederherstellungskopie werden mindestens 16 GB an Speicherplatz benötigt.



4. Auf dem Bildschirm wird der Sicherungsfortschritt angezeigt.
5. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch.
6. Nachdem Sie die Wiederherstellungskopie erstellt haben, können die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer löschen. Wenn Sie diese Informationen löschen, können Sie den Computer nur mit der USB-Wiederherstellungskopie wiederherstellen. Sollten Sie das USB-Laufwerk verlieren oder die darauf gespeicherten Daten löschen, können Sie den Computer nicht wiederherstellen.



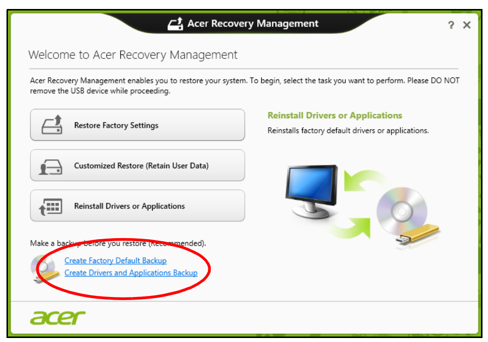
7. Trennen Sie das USB-Laufwerk ab und beschriften Sie es deutlich.

Wichtiger: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Windows Wiederherstellungkopie“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Erstellen einer Kopie von Treibern und Applikationen

Wenn Sie eine Kopie für Treiber und Applikationen erstellen möchten, die die ab Werk geladenen Softwareprogramme und Treiber enthält, welche von Ihrem Computer benötigt werden, können Sie ein USB-Speicherlaufwerk oder, falls der Computer über ein DVD-Aufnahmelaufwerk verfügt, eine oder mehrere leere, aufnehmbare DVDs verwenden.

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



2. Klicken Sie auf **Sicherung von Treibern und Anwendungen**.

   Schließen Sie das USB-Laufwerk an oder legen Sie eine DVD in das optische Laufwerk ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

- Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass dessen Speicherplatz ausreicht, bevor Sie fortfahren.



- Bei Verwendung von DVDs wird die Anzahl der leeren, aufnehmbaren Datenträger angezeigt, die Sie für die Erstellung von Wiederherstellungskopien benötigen. Legen Sie die erforderliche Anzahl von identischen, leeren DVDs bereit.



3. Klicken Sie auf **Start**, um Dateien zu kopieren. Der Sicherungsvorgang wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch:

- Wenn Sie optische Datenträger verwenden, gibt das Laufwerk jede Disc aus, nachdem sie komplett beschrieben wurde. Nehmen Sie die Disc aus dem Laufwerk und beschriften Sie sie mit einem speziellen Marker.
  Wenn mehrere Discs benötigt werden, legen Sie auf Aufforderung eine neue Disc ein und klicken Sie anschließend auf **OK**. Fahren Sie fort, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, trennen Sie das es ab und beschriften Sie es deutlich.

Wichtiger: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Kopie von Treibern und Applikationen“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Wiederherstellung des Systems

So stellen Sie das System wieder her:

1. Kleinere Korrekturen durchführen.
   Wenn nur ein oder zwei Software- oder Hardware-Elemente nicht länger funktionieren, kann das Problem möglicherweise durch Neuinstallierung der Software oder der Gerätetreiber behoben werden.
   Wenn Sie vom Hersteller installierte Software oder Treiber neu installieren möchten, lesen Sie **"Neuinstallation von Treibern und Applikationen" auf Seite 92**.

Anweisungen zur Neuinstallation der Software und Treiber, welche später installiert wurden, finden Sie in den Informationen über das jeweilige Produkt oder auf der Support-Website.

2. Zu einem früheren Systemzustand zurückwechseln.
   Wenn das Neuinstallieren der Software oder Treiber keine Abhilfe schafft, können Sie das Problem möglicherweise lösen, indem Sie das System auf einen Zustand zurücksetzen, in dem es funktionierte.
   Anleitungen finden Sie unter **"Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds" auf Seite 94**.
3. Betriebssystem zurücksetzen.
   Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und gleichzeitig Ihre Daten beibehalten möchten, lesen Sie auf **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 96**.
4. System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
   Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, lesen Sie **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 96**.

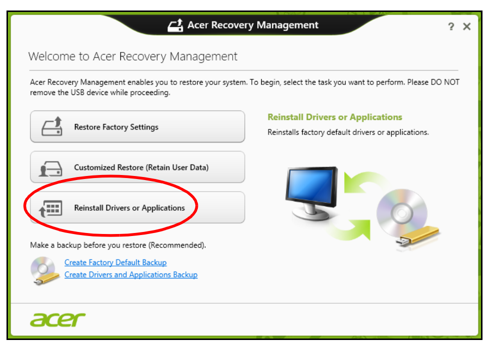
Neuinstallation von Treibern und Applikationen

Als ein Schritt für die Problembehebung können Sie die Applikationen und Gerätetreiber installieren, die vom Hersteller bereits auf dem Computer installiert wurden. Sie können die Neuinstallation entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Sicherungskopie durchführen.

- Andere Applikationen – Wenn Sie Software neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert war, folgen Sie den Installationsanweisungen für diese Software.
- Neue Gerätetreiber – Wenn Sie Gerätetreiber neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert waren, folgen Sie den Anweisungen für das jeweilige Gerät.

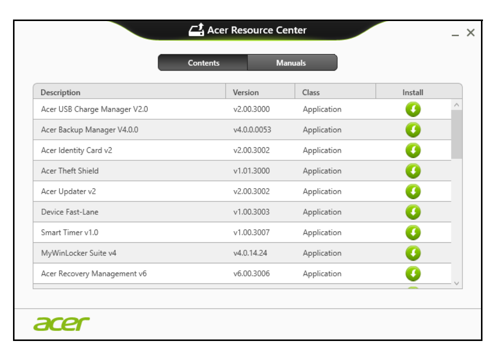
Wenn Sie die Neuinstallation mit Windows durchführen und die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer gespeichert sind:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



- Klicken Sie auf **Treiber oder Anwendungen neu installieren**.

- Der Bereich **Inhalte** des **Acer Ressourcen-Centers** sollte dann angezeigt werden.



- Klicken Sie auf das **Installieren**-Symbol für das Element, das Sie installieren möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Element, das sie neu installieren möchten.

Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds

Microsofts Systemwiederherstellung nimmt regelmäßig „Schnappschüsse“ der Systemeinstellungen auf und speichert sie als Wiederherstellungspunkte. In den meisten Fällen, bei denen sich Softwareprobleme schwer lösen lassen, können Sie zu einem dieser Wiederherstellungspunkte zurückwechseln, um das System wieder funktionsfähig zu machen.

Windows erstellt jeden Tag und jedes Mal, wenn Sie Software oder Gerätetreiber installieren, automatisch einen zusätzlichen Wiederherstellungspunkt.

> ***Hinweis*: Wenn Sie weitere Informationen über die Microsoft Systemwiederherstellung erhalten möchten, geben Sie auf dem *Start*-Bildschirm „Hilfe“ ein und klicken Sie auf **Hilfe und Support** in der Liste mit Apps. Geben Sie in das Feld Hilfe durchsuchen „Windows Systemwiederherstellung“ ein und drücken Sie auf **Eingabe**.

Zurückwechseln zu einem Wiederherstellungspunkt

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Systemsteuerung” ein und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung** in der Liste mit Apps.
2. Klicken Sie auf **System und Sicherheit** > **Wartungscenter** und anschließend unten im Fenster auf **Wiederherstellung.**
3. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung öffnen** und anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf den letzten Wiederherstellungspunkt (an dem das System noch einwandfrei funktionierte), klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Fertig stellen**.
5. Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja**. Das System wird mit dem ausgewählten Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern und der Computer wird möglicherweise neu gestartet.

Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen

Wenn es auf dem Computer Probleme gibt, die mit anderen Methoden nicht gelöst werden können, müssen Sie möglicherweise das System auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können die Wiederherstellung entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Wiederherstellungskopie durchführen.

- Wenn Sie Windows weiterhin ausführen können und die Systemwiederherstellungs-DVDs besitzen, die mit dem Computer geliefert werden, siehe **"Wiederherstellung mithilfe von Systemwiederherstellungs-DVDs" auf Seite 96**.
- Wenn sich Windows weiter ausführen lässt und die Wiederherstellungspartition nicht gelöscht wurde, lesen Sie **"Wiederherstellung in Windows" auf Seite 97**.

Wiederherstellung mithilfe von Systemwiederherstellungs-DVDs

__Hinweis__: Dieser Abschnitt gilt möglicherweise nicht für Ihr Modell.

Der Computer wird mit System-Wiederherstellungs-DVDs geliefert, besitzt aber kein optisches Disklaufwerk (ODD). Legen Sie sich ein externes ODD zu und gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Computer auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten:

1. Schalten Sie den Computer komplett aus, indem Sie die Ein/Aus-Taste etwa vier Sekunden gedrückt halten, oder indem Sie auf **Charm-„Einstellungen"** > **PC-Einstellungen ändern** > **Allgemein** tippen. Tippen Sie unter „Erweitertes Startmenü“ auf **Jetzt neu starten**. Das Fenster „Eine Option auswählen“ wird angezeigt. Tippen Sie auf **PC ausschalten**.

2. Schließen Sie das ODD an den Computer an.
3. Öffnen Sie das BIOS des Computers - drücken und halten Sie die Windows-Taste und drücken Sie dann auf die Ein/Aus-Taste (lassen Sie beide Tasten los, nachdem Sie auf die Ein/Aus-Taste gedrückt haben).
4. Wählen Sie die Option **Boot** im linken Fenster.
5. Wechseln Sie unter „Boot priority order“ **EFI DVD/CDROM** an die erste Position, wobei Sie den gezeigten Anweisungen folgen.
6. Wählen Sie **Exit** im linken Fenster und wählen Sie **Exit Saving Changes** auf der rechten Seite.

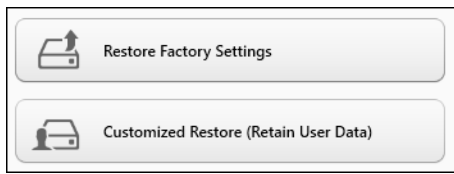
- Legen Sie die mit „System-DVD“ beschriftete DVD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um die Wiederherstellung durchzuführen.

Wiederherstellung in Windows

Starten Sie Acer Recovery Management:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

Es gibt zwei Optionen: **Werkseinstellungen wiederherstellen** (PC zurücksetzen) oder **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** (PC aktualisieren).

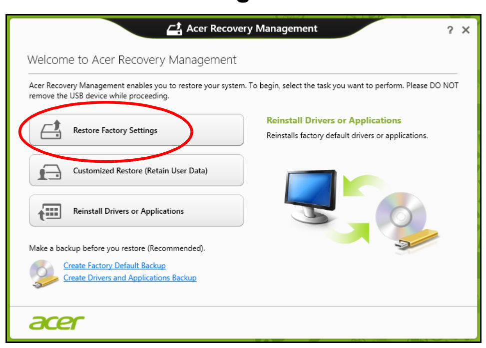


Werkseinstellungen wiederherstellen werden alle Inhalte auf der Festplatte gelöscht. Anschließend werden Windows und alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert, die sich ab Werk im System befanden. Wenn Sie weiterhin auf wichtige Dateien auf der Festplatte zugreifen können, sollten Sie sie jetzt sichern. Siehe **"Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen" auf Seite 99**.

Bei **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** wird versucht, Ihre Dateien (Benutzerdaten) beizubehalten, es werden aber alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert. Softwareprogramme, die nach dem Kauf des PC installiert wurden, werden entfernt (Ausnahme sind Softwareprogramme, die über den Windows Shop installiert wurden). Siehe **"Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management" auf Seite 101**.

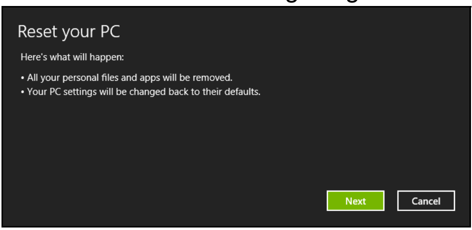
Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen

1. Klicken Sie auf **Wiederherstellung von Werkseinstellungen.**



Achtung: Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle Dateien auf der Festplatte gelöscht.

2. Das Fenster **PC zurücksetzen** wird angezeigt.

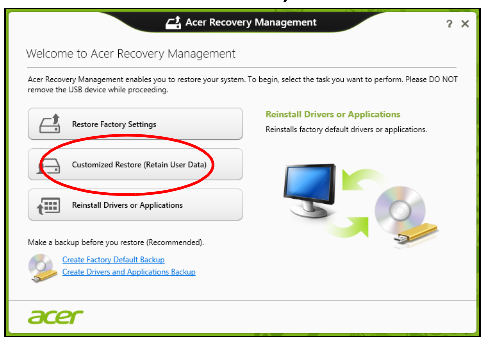


Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung.

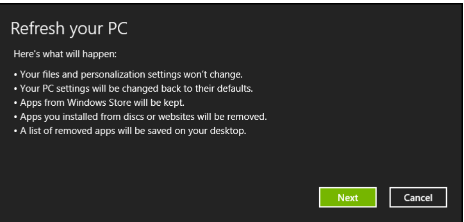
3. Klicken Sie auf **Weiter** und wählen Sie anschließend aus, wie Sie die Dateien löschen möchten:
    a. **Dateien einfach entfernen** löscht schnell alle Dateien vor der Wiederherstellung des Computers. Dies dauert etwa 30 Minuten.
    b. **Laufwerk vollständig bereinigen** bereinigt das Laufwerk nach dem Löschen jeder Datei, so dass nach der Wiederherstellungen keine Dateien mehr gesehen werden können. Die Bereinigung des Laufwerks dauert wesentlich länger, bis zu fünf Stunden, aber ist sicherer, da alte Dateien komplett entfernt werden.
4. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.
5. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert.
6. Nach Beendigung der Wiederherstellung, können Sie den Computer verwenden, indem Sie den erstmaligen Startvorgang wiederholen.

Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management

1. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Wiederherstellung (Benutzerdaten werden beibehalten).**



2. Das Fenster **PC aktualisieren** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Aktualisieren.**
4. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das “Basic Input/Output System” (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Sie gelangen auf folgende Weise zum BIOS-Dienstprogramm:

- Schalten Sie den Computer vollständig aus (**Siehe "Ein- und Ausschalten Ihres Computers" auf Seite 18**). Drücken und halten Sie die Windows-Taste und drücken Sie dann auf die Ein/Aus-Taste. Lassen Sie beide Tasten los.

Bootsequenz

Wenn Sie die Startsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das Programm und wählen Sie anschließend die Option **Boot** im linken Fenster. Ändern Sie die Sequenz unter „Boot priority order“ ganz nach Bedarf.

Einrichten von Kennwörtern

Wenn Sie für den Startvorgang ein Kennwort einstellen möchtenm, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie anschließend **Security** im linken Fenster. Wählen Sie unter „Set Supervisor Password“ **Enter**. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein und wählen Sie **OK**. Stellen Sie unter „Password on Boot:“ die Option **Enabled** ein.

BESTIMMUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE

FCC-HINWEISE

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Ort stellen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Hinweis für Benutzer in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt Canadian ICES-003.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada.

Konform mit der russischen behördlichen Zertifikation



ME61

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Behördliche Bestimmungen für Funkgeräte

***Hinweis**: Die folgenden behördlichen Bestimmungen gelten nur die Modelle mit WLAN und/oder Bluetooth-Funktion.*

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, sollte dieses Gerät nur im Innenbereich verwendet werden.

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser Computer in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet.

Kanäle für den Drahtlosbetrieb verschiedener Domains

Nordamerika	2,412-2,462 GHz	Kn01 bis Kn11
Japan	2,412-2,484 GHz	Kn01 bis Kn14
Europa ETSI	2,412-2,472 GHz	Kn01 bis Kn13

Frankreich: Beschränkte Frequenzbänder für die Funkübertragung

Einige Regionen Frankreichs verfügen über ein beschränktes Frequenzband. Die maximal zulässige Leistung in Räumen beträgt im schlechtesten Fall:

- 10 mW für das gesamte 2,4-GHz-Band (2400 MHz - 2483,5 MHz)
- 100 mW für Frequenzen zwischen 2446,5 MHz und 2483,5 MHz

Hinweis: *Die Kanäle 10 bis einschließlich 13 arbeiten im Band 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.*

Für die Verwendung im Freien gibt es einige Möglichkeiten: Auf privatem Gelände oder auf privatem Gelände öffentlicher Personen ist für die Verwendung die vorherige Genehmigung durch das Verteidigungsministerium erforderlich. Die maximal zulässige Leistung im Band 2446,5 – 2483,5 MHz beträgt 100mW. Die Verwendung im Freien und auf öffentlichem Gelände ist nicht zulässig.

In den unten aufgeführten Départements für das gesamte 2,4-GHz-Band:

- Die maximal zulässige Leistung in Räumen beträgt 100 mW
- Die maximal zulässige Leistung im Freien beträgt 10 mW

Departments, in denen die Benutzung des 2400 - 2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100 mW drinnen und weniger als 10 mW draußen zugelassen ist:

01 Ain Orientales
02 Aisne
03 Allier
05 Hautes Alpes
08 Ardennes
09 Ariege
11 Aude
12 Aveyron
16 Charente
24 Dordogne
25 Doubs
26 Drome
32 Gers
36 Indre
37 Indre et Loire
41 Loir et Cher
45 Loret
50 Manche
55 Meuse
58 Nievre
59 Nord
60 Oise
61 Orne
63 Puy Du Dome
64 Pyrenees Atlantique
66 Pyrenees
67 Bas Rhin
68 Haut Rhin
70 Haute Saone
71 Saone et Loire
75 Paris
82 Tarn et Garonne
84 Vaucluse
88 Vosges
89 Yonne
90 Territoire de Belfort
94 Val de Marne

Diese Bestimmungen können sich ändern, so dass Sie in Zukunft Ihre WLAN-Karte in Frankreich in mehr Regionen verwenden können.
Die neuesten Informationen dazu erhalten Sie bei ART (**www.art-telecom.fr**).

Hinweis: *Die WLAN-Karte überträgt weniger als 100 mW und mehr als 10 mW.*

Liste der Ländercodes

Dieses Gerät kann in den folgenden Ländern verwendet werden:

Land	Luxemburg	LU	Türkei
	ISO 3166	Land	ISO 3166
Österreich	2 Buchstabenkennung		2 Buchstabenkennung
Belgien	AT	Malta	MT
Zypern	BE	Niederlande	NT
Tschechische	CY	Polen	PL
Republik	CZ	Portugal	PT
Dänemark	DK	Slowakei	SK
Estland	EE	Slowenien	SL
Finnland	FI	Spanien	ES
Frankreich	FR	Schweden	SE
Deutschland	DE	Großbritannien	GB
Griechenland	GR	Island	IS
Ungarn	HU	Liechtenstein	LI
Irland	IE	Norwegen	NO
Italien	IT	Schweiz	CH
Lettland	LV	Bulgarien	BG
Litauen	LT	Rumänien	RO

KANADA — NIEDRIGSTROM-FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, FÜR DIE KEINE LIZENZ ERFORDERLICH SIND (RSS-210)

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Der Computer verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld ausstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreitet; lesen Sie den Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter **www.hc-sc.gc.ca/rpb**

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen für RSS210 von Industry Canada.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt Canadian ICES-003, Issue 4 und RSS-210, Nr. 4 (Dez. 2000) und Nr. 5 (Nov. 2001).

"Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus und von Fenstern entfernt gedacht, so dass ein ausreichender Schutz gewährleistet wird. Für Ausrüstung (oder deren Übertragungsantenne), die außer Haus installiert ist, muss eine Lizenz beantragt werden."

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003, No. 4, et CNR-210, No 4 (Dec 2000) et No 5 (Nov 2001).

« Pour empêcher que cet appareil cause du brouillage au service faisant l'objet d'une licence, il doit être utilisé a l'intérieur et devrait être placé loin des fenêtres afin de fournir un écran de blindage maximal. Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

Achtung: Bei Verwendung von IEEE 802.11a WLAN darf dieses Gerät nur drinnen verwendet werden, da es im Frequenzbereich 5,15- bis 5,25-GHz operiert. Industry Canada erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren. Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

Der maximal zulässige Antennengewinn bei der Verwendung mit diesem Gerät beträgt 6 dBi, um den E.I.R.P-Grenzwert für die Frequenzbereiche 5,25- bis 5,35 und 5,725 bis 5,85 GHz bei Punkt-zu-Punkt-Betrieb nicht zu überschreiten.